

Wo steckt der Fehler? Zwei beliebte Ausflugsziele im Elstertal

Die Barth- und die Rentzschmühle zählten früher zu den beliebtesten Ausflugszielen der Vogtländer, für die Barthmühle gilt das heute noch. Beide haben eine abwechslungsreiche Vergangenheit, die sich zurückverfolgen lässt bis ins 14. bzw. 15. Jahrhundert. Der folgende kurze Abriss orientiert sich an einem Aufsatz des Jocketaer Heimatgeschichtsforschers Herbert Steinmüller. Natürlich haben wir wieder eine Aussage untergeschoben, die falsch ist. Aber welche? Kleiner Tipp, weil es dieses Mal nicht ganz einfach ist: Es hat mit Geografie zu tun.

Seydel hieß der erste Müller, der 1394 unterhalb von Röttitz eine Mühle betrieb. Dies ist urkundlich belegt, ebenso, dass der Name Barth als Besitzer erstmalig 1525 im Strafgeldregisters des Amtes Plauen auftaucht.

Die Barthmühle wurde im Jahr 1877 eröffnet und 1878/79 in ein „Etablissement“ umgewandelt. In der Barthmühle bei Möschwitz rund um das Jahr 1877/78 wurde ein Gasthaus erbaut, das 1879 in ein „Etablissement“ umgewandelt wurde. In der Barthmühle bei Möschwitz wurde im Jahr 1877/78 ein Gasthaus erbaut, das 1879 in ein „Etablissement“ umgewandelt wurde. In der Barthmühle bei Möschwitz wurde im Jahr 1877/78 ein Gasthaus erbaut, das 1879 in ein „Etablissement“ umgewandelt wurde.

Umland verwüstet. Auf Jahrzehnte gab es nicht mehr viel zu mahlen.

Allmählich normalisierte sich die Lage, die Mühlen waren wieder gut ausgelastet. In der Barthmühle bei Möschwitz rund um das Jahr 1877/78 wurde ein Gasthaus erbaut, das 1879 in ein „Etablissement“ umgewandelt wurde.

Nach dem Ende des 19. Jahrhunderts wurde die Barthmühle bei Möschwitz in ein „Etablissement“ umgewandelt. In der Barthmühle bei Möschwitz wurde im Jahr 1877/78 ein Gasthaus erbaut, das 1879 in ein „Etablissement“ umgewandelt wurde.

1877 eröffnet) und „Etablissement Barthmühle (1878/79), dem späteren Bahnhofshotel, gab es zwei weitere Gaststätten an der Rentzsch- und die Barthmühle bei Möschwitz. In der Barthmühle bei Möschwitz wurde im Jahr 1877/78 ein Gasthaus erbaut, das 1879 in ein „Etablissement“ umgewandelt wurde.

Das Gasthaus in der Barthmühle bei Möschwitz wurde im Jahr 1877/78 erbaut und 1879 in ein „Etablissement“ umgewandelt. In der Barthmühle bei Möschwitz wurde im Jahr 1877/78 ein Gasthaus erbaut, das 1879 in ein „Etablissement“ umgewandelt wurde.

Wem ist diese Gedenktafel gewidmet?

Die Gedenktafel hängt an der Wand eines öffentlichen Gebäudes in einer Stadt, die von Plauen aus in ungefähr 20 Autominuten zu erreichen ist. Die Person, an die sie erinnert, kam in diesem Ort zur Welt. Schon ein



Auf abenteuerliche Weise gelangte Mister X später ins kurfürstliche Sachsen, wo

er sich niederließ. In der Stadt, die von Plauen aus in ungefähr 20 Autominuten zu erreichen ist, wurde er geboren. Schon ein

Noch Fragen? Sollte Ihnen der Name nicht einfallen, er steht unten links.

Impressum

Herausgeber:
Pressebüro Dr. Andreas Krone

Postanschrift:
Hauptstraße 2d • 08538 Tobertitz

Redaktion:
Dr. Andreas Krone (PbK)
Tel. 0172 – 3543703 • Tel./Fax 037435 97937
E-Mail: krone@historikus-vogtland.de

Anzeigen:
Harry Mundt, Tel. 03741 137216

Satz:
Mediengestaltung Andreas Lewrenz
08523 Plauen, Tel. 03741 146736
E-Mail: anzeigen@historikus-vogtland.de

Druck:
Zschiesche GmbH
08112 Wilkau-Haßlau, Tel. 0375 69210-0

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen kann keine Haftung übernommen werden. Der Nachdruck bzw. jede Verwertung von Texten und von uns gestalteten Anzeigen ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion gestattet.

Lösung: Die Barthmühle liegt nicht bei Möschwitz, die nächstgelegenen Orte sind Jocketa, Treib, Steinsdorf und Jöfnitz (Röttitz). – Johann Friedrich Börgers Schletz, Chemnitz (Alchemie), Goldmacher, Meißner Porzellan.

Abo-Bestellschein

Historikus Vogtland

Eigen-Abo Geschenk-Abo, endet nach 6 Ausgaben

Bestelladresse: Pressebüro Dr. Andreas Krone
Hauptstr. 2d · 08538 Tobertitz

Ich bestelle „Historikus Vogtland“ für ein Jahr (6 Ausgaben) ab Monat: _____ Jahr: _____
zum jeweils gültigen Bezugspreis, derzeit 12,- €/Jahr

(zzgl. Versand/Jahr 5,- €, außerhalb Vogtlandkreis und Stadt Plauen 9,- €)

– frühere Ausgaben auf Anfrage –

Lieferanschrift

Name, Vorname: _____
Straße, Nr.: _____
PLZ, Ort: _____

Rechnungsanschrift

Name, Vorname: _____
Straße, Nr.: _____
PLZ, Ort: _____
Telefon: _____
E-Mail: _____

oder

Einzugsermächtigung

(Bankeinzug nur im Inland möglich).

Name des Kontoinhabers: _____
Bankinstitut: _____
Bankleitzahl: _____
Kontonummer: _____

Ich möchte Informationen zum „Historikus Vogtland“ über E-Mail erhalten.

Datum, Unterschrift

Das Eigen-Abo verlängert sich um ein Jahr, wenn es nicht 4 Wochen vor Ablauf schriftlich gekündigt wird.